



Sammlung Theaterzettel

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Langer, Ferdinand

1895-10-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 23. Oktober 1895.

19. Vorstellung im Abonnement B.

Der Wildschütz

oder:

Die Stimme der Natur.

Komische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von Kogebue frei bearbeitet. Musik von A. Lorzing.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Kromer.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Seubert.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Erl.
Baronin Freimann, eine junge Wittve, Schwester des Grafen	Frl. Mugrauer.
Nanette, ihr Kammermädchen	Frl. Wagner.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Hildebrandt.
Gretchen, seine Braut	Frau Sorger.
Pantradius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Herr Bauer.
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Bauern und Bäuerinnen.	

Der 1. Akt spielt in dem 1 Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der 2 und 3. im Schlosse selbst.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Loge III. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Mk. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 2.— " "
Loge I. Rang	" 3.50 " "		" 2.50 " "		" 2.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "		" 1.20 " "		" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperrig im Parquet		Stehplatz im Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "		" 3.50 " "		" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "				" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "				" —.80 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "				" —.40 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Aflarau, Schweigenen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 24. Oktober 1895. 2. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht E.)

Zweites und Letztes Gastspiel der **Mlle. Louise Nikita**
von der Komischen Oper in Paris.

Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.
Anfang halb 7 Uhr.

* * * **Margarethe:** **Mlle. Louise Nikita.**

Den verehrlichen B-Abonnenten bleibt das Vorrecht bis Mittwoch, den 23. Oktober Mittags 12 Uhr gewahrt.

Die Ausgabe der vorgemerkten Billets findet Mittwoch, den 23. Oktober von 4—6 Uhr statt. Nach dieser Zeit wird über die nicht abgeholtten Plätze anderweitig verfügt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten beginnt Donnerstag, den 24. Oktober, Vormittags 10 Uhr an der Tageskasse.